

Turbulentes Remis

ST. VALENTIN/LINZ. Ein spätes Tor rettete dem ASK St. Valentin im Heimspiel gegen den SV Micheldorf einen Punkt. Titelfavorit ASKÖ Oedt strauchelte bei der Union Edelweiß.

St. Valentin schien zunächst die Energie aus dem Auftakterfolg mitzunehmen – insbesondere das bestens aufgelegte Angriffsduo Daniel Guselbauer und Thomas Fröschl sorgte für gehörig Gefahr. Doch obwohl die grün-weißen Gäste nach rund zwanzig Minuten besser in die Partie fanden, gingen die Heimischen mit 1:0 in Führung. Der SV Micheldorf zeigte nach dem Seitenwechsel eine Reaktion und erspielte sich mit einem Powerplay eine 3:1-Führung. Der Gastgeber kämpfte sich jedoch zu einem 3:3-Remis zurück – Thomas Fröschl sicherte den Hausherren einen Punkt.



Foto: Martin Pirkelbauer

Torschütze zum 3:3: Thomas Fröschl

Auch beim Duell Edelweiß gegen Oedt wurde den rund 300 Zuschauern eine intensive Partie geboten. Das Heimteam ging zweimal in Führung, beide Male glich der Gast jedoch aus. Am Ende hatte der Favorit noch die Chance, in Führung zu gehen – aber es blieb beim 2:2. ■

In Kooperation mit

LIGAPORTAL

REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN